

**Programm in Memmingen
am Sonntag, 14. September 2008**

In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts begann der Memminger Altertumsverein in Stadt und Land nach Spuren vergangener Jahrhunderte zu forschen - nach vorgeschichtlichen Siedlungen, Römertürmen, mittelalterlichen Burgen oder Fresken in Kirchen und Kapellen. Auch wenn man in den ersten Jahrzehnten von Methoden moderner Archäologie (exaktes Vermessen der Ausgrabungsstelle, Datieren der Fundstücke, genaue Bestimmung des vorgefundenen Knochenmaterials, geomagnetische Untersuchungen etc.) noch weit entfernt war, gelang es das Bild der Geschichte unseres Siedlungsraumes auf die Bereiche jenseits einer schriftlichen Überlieferung zu erweitern.

Neben der Archäologie ist die Bauforschung ein fester Bestandteil in der Aufdeckung historischer Entwicklungen. Meist im Vorfeld von geplanten Sanierungen und Abrissmaßnahmen legen Bauforscher und Restauratoren alte Wand- und Putzschichten frei, bestimmen das Alter von Bauhölzern, entziffern Inschriften und erstellen genaue Pläne des baulichen Ist-Zustandes. Dabei kommen sie oft zu überraschenden neuen Beurteilungen von Alter und Konstruktionsweise der Gebäude und liefern wichtige Erkenntnisse, die auch für den weiteren Umgang mit der Bausubstanz von Bedeutung sein können.

Archäologen und Bauforscher tragen mit ihrer Arbeit wesentlich zum Verständnis unserer eigenen historischen Identität bei. Ein Grund, weshalb sich der Tag des offenen Denkmals 2008 schwerpunktmäßig diesen spannenden Arbeitsfeldern widmet.

Infos: www.tag-des-offenen-denkmals.de
www.hv-memmingen.de

Ausgrabungen in Stadt und Land
STADTMUSEUM MEMMINGEN
Zangmeisterstraße 8

Die erst 2004 eröffnete Museumsabteilung „Erste Spuren. Archäologische Funde aus sieben Jahrtausenden“ widmet sich der noch recht wenig erforschten Vor- und Frühgeschichte des Memminger Raumes.

10.00 und 11.00 Uhr Führungen durch die Abteilung mit der Archäologin Dr. Ursula Ibler

Erstmals erwähnt vor 750 Jahren
KIRCHE UNSER FRAUEN
Frauenkirchplatz

In einer Urkunde von 1258 – also vor 750 Jahren – wird die Frauenkirche (damals noch vor den Mauern der Stadt gelegen) erstmals erwähnt. Seit Jahrzehnten steht diese alte, vielleicht älteste Kirche Memmingens im Mittelpunkt baugeschichtlicher Untersuchungen. Zuletzt fanden 1979 Grabungen im Kircheninneren statt, die Aufschlüsse auf die Gestalt der Vorgängerbauten geben können.

14.00 und 15.30 Uhr Führungen durch Mitglieder der Evang.-luth. Kirchengemeinde Unser Frauen

Vorschau:

Vom 8. bis 24. Oktober ist die Ausstellung der Bezirksheimatpflege Schwaben „Leben mit Denkmälern“ zu Gast in der Memminger Rathauhalle und kann dort von Mo-Do 8-17 und Fr 8-12 Uhr besichtigt werden.